

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 249.

Montag, den 6. September.

1841.

Bekanntmachung.

Die gegen Ende jedes akademischen Halbjahres angeordnete Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in der Woche vom 6. bis 11. Sept. statt, und es werden hiernach unter Beziehung auf §. 25 und 26 der Bibliotheksordnung alle Diejenigen, welche Bücher entliehen haben, andurch aufgefordert, diese im Laufe der nächsten Woche zurückzuliefern.
Leipzig, am 3. Sept. 1841. Die Universitätsbibliothek.
Gersdorf.

Ein Toast.

Ein schönes Fest ist wiederum in unserer Stadt gefeiert worden. Vom Bürgersinn, vom treuen Sinn für König, Vaterland und seine Verfassung hat es genugsam Zeugniß abgelegt. Möge es vergdant sein, unter dem Bielen, was am vierten September d. J. ausgesprochen wurde, die Worte herauszuheben, welche der verehrte Hr. Stadtrath und Ritter D. Demuth bei dem Festmahle erschallen ließ:

Fürwahr, es kam in unserm Vaterlande
Viel Ruhmliches in kurzer Zeit
Für Kirche, Schule, Staat und Stadt zu Stande,
Und allem war viel reger Fleiß geweiht.
Nur Eins ward schlechter für Empfänger, Zahler,
Das Schrot und Korn der Groschen und der Thaler. —

Mag im Verkehr die leicht're Münze walten,
Ihr Mangel höchstens nur macht uns Verdruß;
Für Glauben, Wahrheit, Treu und Recht behalten,
So Gott will, wir den alten säch'schen Fuß!
Er hielt bei allen Völkern uns in Ehren,
Auf sein Bestehn will ich den Becher leeren! —

Witterungs-Beobachtungen

vom 29. August bis 4. September 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

Aug.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
29.	Morgens 8	27 10,9	+ 14,3	WNW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,9	+ 23—	N.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,9	+ 16,4	N.	gestirnt.
30.	Morgens 8	— 10,7	+ 14,8	N.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10—	+ 23,6	N.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9,3	+ 16—	N.	matt gestirnt.
31.	Morgens 8	— 9,2	+ 15—	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 8,9	+ 23,6	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,3	+ 16,7	SW.	matt gestirnt.
Sept. 1.	Morgens 8	— 7,3	+ 15,8	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 7,8	+ 19,14	NW.	Wolken.
	Abends 10	— 8,9	+ 12,6	NW.	leichte Wolken.
2.	Morgens 8	— 10,3	+ 12,4	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11,3	+ 17,8	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,2	+ 11,8	O.	leichte Wolken.
3.	Morgens 8	— 9,3	+ 12,2	NO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8,7	+ 20,7	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 8,2	+ 12,4	NO.	gestirnt.
4.	Morgens 8	— 7,3	+ 15,2	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6,4	+ 23,8	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 8,2	+ 15,4	SW.	Regen *).

*) Von 5 bis 7 Uhr Gewitter mit starkem Regen.

Redacteur: D. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 7. September: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. Georg Brown — Hr. Breiting.

Mittwoch den 8. September: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, Posse von Th. Hell.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung zur Wahl neuer Vorsteher, Dienstag, den 7. September 1841 Abends 7 Uhr.

Kammgarnspinnerei

zu Leipzig.

Indem wir hiermit in Erinnerung bringen, daß
1) gegen Einreichung des zweiten Dividendenscheins Bier

Thaler Courant für jede Actie als Dividende aus dem Geschäftsjahre 1840, und

2) gegen Abgabe des betreffenden Zinsscheins die halbjährigen Interessen mit Zwei Thaler Courant für jede Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf vom 30. dieses Monats an ausgezahlt werden, machen wir zugleich bekannt, daß, nach erfolgter Confirmation unsers Vereins, die Actien nebst fünf Dividendenscheinen No. III. à VII. mit dazu gehöriger Leiste und zehn Zinsscheinen bis zum Termine ultimo September 1846 mit der Leiste ausgefertigt werden. Diese sind gegen Zurückstellung der, bei Errichtung des Vereins, ausgegebenen Interimscheine nebst den dazu gehörigen zwei Leisten und mit den Dividendenscheinen Nr. 3 à 5 von Ende dieses Monats an gleichfalls auf unserm Comptoir in Empfang zu nehmen.
Leipzig, am 1. September 1841.

Directorium der Kammgarnspinnerei.
Gustav Moriz Claus, F. Hartmann,
b. 3. Vorsitzender. Vollziehender.